

Anlage 2

Übersicht zu Mindestauslastung, Mindestinvestitionsvolumen, Fördersätzen und Zweckbindungsfristen

Förderung nach RL-IZ Teil II E Nr.	Jährliche Mindestauslastung (ha oder GV) je 1.000 Euro Nettoanschaffungspreis		Voraussetzungen bei überbetrieblichem Einsatz im Rahmen von Kooperationen	Mindest-investitions-volumen	Maximale zuwendungsfähige Aus-gaben je Fördergegen-stand	Fördersatz	Beginn Zweck-bindungsfristen
	Landwirtschaft	Obst-, Garten- oder Weinbau					
2.1	-	-	-	1.500,- €	-	pauschal 500,- €	3 Jahre ab Liefe-rung
2.2	4 ha (auch über Kooperationen möglich)*	Einzelfallprüfung	Verpflichtungserklärung über min. 5 Jahre nach Abschlusszahlung	1.500,- €	80.000,- €	max. 40 %***	5 Jahre nach Ab-schlusszahlung
2.3	a) 0,125 ha* oder Koopera-tionen			150.000,- €			
	b) 0,125 ha* oder Koopera-tionen			80.000,- €			
	c) 0,6 ha* oder Koopera-tionen			80.000,- €			
	d) Nachweis der Auslastung**						
2.4	7 GV*	-	-	1.500,- €	15.000,- €		
2.5	-	-	-	-	- max. 600 €/ Tagewerk - max. 6.000,- € gesamt	max. 50 %	-

* bei nicht Erfüllung der Mindestauslastung kann per Einzelfallprüfung auf Grundlage einer belastbaren Begründung entschieden werden. Hierzu sind detaillierte und plausible Angaben vom Antragsteller zwingend notwendig.

** über ein vereinfachtes Investitionskonzept (z. B. vom LLH)

*** bei Vorhaben, die ausschließlich einem EIP gemäß RL-IZ Teil II A dienen, kann der Fördersatz bis 60 % angehoben werden.